



**Europäische Investitionsbank**

**EIB-Gruppe**

**Erklärung  
zur  
sozialen Verantwortung von Unternehmen**

## 1 ÜBERGEORDNETE POLITIK

Die wichtigsten Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility - CSR) sind bereits Bestandteil der Strategie, Ziele und Leitlinien der Europäischen Investitionsbank-Gruppe (EIB-Gruppe). CSR bedeutet eine solide Geschäftspraxis. Sie legt den Schwerpunkt auf das Erreichen eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Wirtschaftswachstum, sozialem Wohlbefinden und Umweltschutz bei der Verfolgung des Ziels einer nachhaltigen Entwicklung. Die soziale Verantwortung garantiert die institutionelle Nachhaltigkeit durch Wettbewerbsfähigkeit, den produktiven Ressourceneinsatz und eine gute Führungsstruktur (einschließlich Maßnahmen zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung). Im Rahmen der sozialen Verantwortung von Unternehmen müssen Finanz- und Unternehmenssektor, staatliche Stellen, Beschäftigte und die Zivilgesellschaft für „unsere gemeinsame Zukunft“ zusammenarbeiten. Die Politik der EIB-Gruppe in Bezug auf die soziale Verantwortung von Unternehmen berücksichtigt den Rahmen der Lissabon-Strategie. Neben ihrem sich entwickelnden Dialog mit externen Beteiligten ist die EIB-Gruppe darum bemüht, dass ihre internen Tätigkeiten – darunter fallen Projektprüfung, Innenrevision und Evaluierung – effizient funktionieren, um den zusätzlichen Nutzen ihrer Operationen zu erhöhen.

1. Die EIB-Gruppe ist darum bemüht, Umweltbelange und soziale Gesichtspunkte bei ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen. Dies beinhaltet die Anerkennung der Rechte, Interessen und Verantwortlichkeiten von Anteilseignern und anderen Beteiligten im Hinblick darauf, nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.
2. Die EIB-Gruppe unterstützt die Bemühungen der Europäischen Union, die soziale Verantwortung von Unternehmen zu fördern. Sie verpflichtet sich außerdem, bei der Zusammenarbeit mit der internationalen Finanzwelt zur Verbesserung von international anerkannten Praktiken beizutragen.
3. Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit legt die EIB-Gruppe besonderes Gewicht auf eine gute Führungsstruktur. Dies beinhaltet einen hohen Grad an Transparenz und Verantwortlichkeit für sie selbst und ihre Kontrahenten, wobei die Wahrung der Vertraulichkeit erforderlichenfalls sichergestellt und Vertrauen aufgebaut wird.
4. Die EIB-Gruppe ist bestrebt, durch die sorgfältige Auswahl, Prüfung, Überwachung und Evaluierung von Investitionsvorhaben und -programmen einen zusätzlichen Nutzen zu erbringen. Sie prüft, ob ihre Finanzierungstätigkeit mit den Zielen der EU in Einklang steht, und führt ihre Projektprüfungen mit dem Ziel durch, sicherzustellen, dass die Vorhaben zukunftsfähig sind. In Ländern, in denen die Führungsstrukturen nicht sehr gut entwickelt sind, achtet die EIB-Gruppe außerdem besonders auf die institutionellen Kompetenzen der Einrichtungen, mit denen sie zusammenarbeitet.
5. Die EIB-Gruppe ist sich bewusst, welche Rolle die Finanzinstitutionen bei der Förderung ethischerer und nachhaltigerer Investitionsvorhaben durch ihre jeweilige Tätigkeit spielen können.
6. Die EIB-Gruppe verfolgt das Ziel, eine gegenseitig nutzbringende Beziehung mit ihren Gastländern aufzubauen. Gleichzeitig sollen die Umweltauswirkungen ihrer Gebäude und ihrer dort ausgeübten Tätigkeit so gering wie möglich gehalten werden.

## 2 AUFTRAG DER EIB-GRUPPE

Die EIB ist eine öffentliche Institution, die das Erreichen der politischen Ziele der Europäischen Union unterstützt. Eine ihrer wichtigsten Existenzberechtigungen ist die Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts der Mitgliedstaaten durch ihre Darlehensoperationen. Außerhalb der Union trägt die EIB dazu bei, der weltweiten Herausforderung der Entwicklung und Armutsbekämpfung durch die Umsetzung der

finanziellen Komponenten der Entwicklungshilfe und Kooperationspolitik der EU zu begegnen. [Satzung der EIB](#), [Aufgabe der EIB](#)

Die EIB ist mehrheitlicher Anteilseigner des Europäischen Investitionsfonds (EIF), einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit und finanzieller Autonomie. Weitere Anteilseigner sind die Europäische Gemeinschaft und verschiedene Finanzinstitute aus EU-Mitgliedstaaten. Der EIF ist eine multilaterale Entwicklungsbank und verfügt über ein AAA-Rating von den wichtigsten internationalen Rating-Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. Die Politik des EIF in Bezug auf die Corporate Social Responsibility wird ebenfalls auf seiner Website veröffentlicht und spiegelt die im vorliegenden Text beschriebenen Grundsätze der Erklärung der EIB-Gruppe zur sozialen Verantwortung von Unternehmen wider. [Satzung des EIF](#), [Aufgabe des EIF](#)

Die EIB-Gruppe fördert die soziale Verantwortung. Sie tut dies im Rahmen ihrer Aufgaben und Aktivitäten, durch die Art, wie sie diese durchführt, sowie durch ihr internes Management. Um der Gesellschaft im Allgemeinen gerecht zu werden, ergreift die EIB-Gruppe freiwillige Maßnahmen, die über die Einhaltung rechtlicher Bestimmungen hinausgehen, und passt ihre Strategien, Standards und Verfahren konsequent an.

### **3 ANGEMESSENE FÜHRUNGSSTRUKTUR**

Die EIB ist der Ansicht, dass soziale Verantwortung von Unternehmen (CSR) Bestandteil einer angemessenen Führungsstruktur sein muss. Eine Erklärung zur Führungsstruktur ist im Jahr 2004 veröffentlicht worden. Diese beschreibt eine Reihe von Maßnahmen, die die Beziehungen zwischen dem Management der EIB, ihrem Verwaltungsrat, dem Rat der Gouverneure und anderen Beteiligten betreffen, und beinhaltet wichtige Elemente einer CSR-Politik wie zum Beispiel [Transparenzpolitik](#), Befugnisse, Zuständigkeiten und Aufgaben der Leitungsorgane, die Schaffung eines neuen Bereichs Controlling sowie Compliance, Instrumente zur Umsetzung und Überwachung der Strategie sowie Maßnahmen zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. [Erklärung zur Führungsstruktur der EIB](#)

Die vorliegende Erklärung muss daher parallel zu anderen öffentlich zugänglichen Strategiepapieren gelesen werden. So wird beispielsweise auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen, der Beiträge verschiedener Beteiligter und von Anhörungen der Öffentlichkeit eine neue Informationspolitik ausgearbeitet. [Veröffentlichungs- und Informationspolitik](#)

### **4 DARLEHENSPOLITIK FÜR SOZIALEN ZUSAMMENHALT UND EINE BESSERE UMWELT**

Der Finanzierungstätigkeit der EIB in der EU liegen fünf operative Prioritäten zugrunde:

- Regionalentwicklung und Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts (28,5 Mrd EUR im Jahr 2004);
- Umsetzung der Innovation-2010-Initiative (24,1 Mrd EUR seit ihrer Einführung);
- Ausbau der Transeuropäischen Netze und der Zugangsnetze (7,9 Mrd EUR im Jahr 2004);
- Umweltschutz und Verbesserung der Lebensqualität (10,9 Mrd EUR im Jahr 2004);
- kleine und mittlere Unternehmen (5,4 Mrd EUR in Form von Globaldarlehen im Jahr 2004).

Über den EIF ist die EIB-Gruppe auch in folgenden Bereichen tätig:

- Kapitalbeteiligungen an Risikokapitalfonds, die Startkapital- und Frühphasenfinanzierungen für innovative, technologieorientierte KMU bereitstellen und
- Risikoabdeckung für KMU-Finanzierungen von Finanzintermediären im Wesentlichen aus den EU-Mitgliedstaaten, Beitritts- und Bewerberländern.

Der EIF verwendet sowohl eigene Mittel als auch im Rahmen von Mandatsvereinbarungen mit der EIB, der Europäischen Kommission, den EU-Mitgliedstaaten und Finanzintermediären treuhänderisch verwaltete Mittel.

Außerhalb der EU ist die Entwicklungshilfe und die Kooperationspolitik der EU in den Partnerländern für die EIB vorrangig, die zur Armutsbekämpfung und zur Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung in den Entwicklungsländern beiträgt (3,5 Mrd EUR im Jahr 2004).

Der zusätzliche Nutzen ist die erste Säule der EIB-Strategie, Transparenz und Verantwortlichkeit die zweite Säule. Die EIB erbringt zusätzlichen Nutzen insbesondere durch die Prüfung und Betreuung von Investitionsvorhaben und –programmen, die nicht nur in wirtschaftlicher, technischer und finanzieller Hinsicht, sondern auch in Bezug auf die Umwelt tragfähig sein müssen. Die Direktion für Projekte und die Direktionen für Finanzierungen überprüfen anhand der veröffentlichten Leitlinien für die Förderungswürdigkeit die Übereinstimmung der Finanzierungsoperationen der EIB mit den Zielen der EU.

Die EIB bietet erstklassige Bedingungen und arbeitet eng mit den Mitgliedstaaten und den anderen Institutionen der Europäischen Union zusammen. Mit Wirtschaftsunternehmen, Banken und den großen internationalen Organisationen, die in ihrem Geschäftsbereich tätig sind, verbindet sie ebenfalls eine intensive Zusammenarbeit. Die EIB ist zum Beispiel für die Aktivitäten im Nahen Osten und im Raum Nordafrika/Südliches Mittelmeer eine strategische Partnerschaft mit der Europäischen Kommission und der Weltbank eingegangen, durch die dem wachsenden Bewusstsein Rechnung getragen wird, dass erhebliche Verbesserungen zur Erhöhung der Lebensqualität aller Bürger der Region notwendig sind. [Leitlinien für die Förderungswürdigkeit](#), [Absichtserklärung zwischen Europäischer Kommission, EIB und Weltbank](#)

### **Auftragsvergabe**

Durch ihre Auftragsvergabepolitik gewährleistet die EIB, dass die Aufträge für die Bauleistungen, Lieferungen und Dienstleistungen, die im Rahmen der von ihr mitfinanzierten Projekte vergeben werden, von angemessener Qualität sind und zu wirtschaftlichen Preisen sowie fristgerecht erfolgen. Bei Projekten, die ihren Standort in der EU haben, verlangt die EIB, dass die geltenden Gemeinschaftsrichtlinien über die Auftragsvergabe eingehalten werden. In allen anderen Ländern verlangt die Bank, dass die Grundsätze dieser Richtlinien mit den erforderlichen Verfahrensanpassungen eingehalten werden. Die EIB achtet stets darauf, dass eine Diskriminierung von Mitgliedstaaten oder von Unternehmen vermieden wird. [Leitfaden für die Auftragsvergabe](#)

### **Nachhaltige Entwicklung**

Die Finanzierungsziele der EIB in der EU stimmen mit denen der Strategie für eine nachhaltige Entwicklung der EU überein und konzentrieren sich auf Projekte in strukturschwachen Gebieten, Projekte, die die natürliche und städtische Umwelt sowie die Lebensqualität schützen und verbessern bzw. die die Entwicklung einer auf Wachstum und Beschäftigung ausgerichteten innovations- und wissensgestützten Wirtschaft fördern. Daneben engagiert sich die EIB stark für die Verringerung der Treibhausgasemissionen, ein besseres Management natürlicher Ressourcen und eine nachhaltigere Nutzung von Verkehrsmitteln und städtischen Gebieten.

Die Finanzierungen der EIB außerhalb Europas zielen auf die Unterstützung der „Globalen Partnerschaft für eine nachhaltige Entwicklung“ der EU durch eine strikte Anwendung ihrer strengen Projektauswahlkriterien ab. [Die Haltung der EIB in Fragen der nachhaltigen Entwicklung](#)

## Umweltpolitische Prioritäten

Schutz und Verbesserung der Umwelt sind ein zentrales Anliegen der EIB. Es finden deswegen die höchsten – die von der EU festgelegten - Umweltstandards Anwendung. Der diesbezügliche Ansatz der EIB ist sowohl im Hinblick auf die Finanzierung von Umweltprojekten als auch auf die Abwicklung ihrer gesamten Darlehensvergabe proaktiv. Im Rahmen ihrer Finanzierungen unterstützt die EIB Vorhaben, die die Umwelt unmittelbar schützen und verbessern – effiziente Energienutzung und erneuerbare Energien, Schutz der Natur und natürlicher Ressourcen, Verringerung der Umwelteinwirkungen auf die menschliche Gesundheit, Abfallwirtschaft, Nahverkehr und städtische Erneuerung. In diesem Zusammenhang wurden ehrgeizige Ziele<sup>1</sup> für die Umweltfinanzierungen vorgegeben. Ein jährlicher Bericht wird veröffentlicht.

Außerdem prüft die EIB sorgfältig die Umweltauswirkungen aller von ihr mitfinanzierten Investitionsvorhaben und stellt sicher, dass die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden. Mit ihrer Informationspolitik leistet die EIB einen Beitrag zur Stärkung des Umweltbewusstseins und zur Zusammenarbeit in Umweltfragen. [Environmental Statement 2004 \(Aufgaben und Tätigkeit im Umweltbereich\)](#), [Verfahren der EIB im Umweltbereich](#), [Umweltbericht](#), [Erneuerbare Energien](#), [Klimaschutz](#), [Erklärung über die Informationspolitik](#)

## Aarhus-Konvention

Die EIB wird sich in Einklang mit dem Übereinkommen über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten (Aarhus-Konvention), die von den Ländern der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (einschließlich der EU und ihrer Mitglieder) unterzeichnet wurde, an die angekündigten EU-Bestimmungen halten. Gegenstand dieses Übereinkommens ist eine größere Verantwortlichkeit, Transparenz und Reaktionsbereitschaft für Umweltbelange im Hinblick auf eine verbesserte Durchsetzung des Umweltrechts. [Aarhus-Konvention](#)

---

<sup>1</sup> Finanzierungen im Umweltbereich in der EU = 30-35% der Gesamtfinanzierungen in der EU; Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien an der durch die Bank in der EU finanzierten, neu installierten elektrischen Leistung auf bis zu 50% bis 2008-2010; Darlehen für Projekte zur Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sollen sich im Zeitraum 2004-2006 auf 500 Mio EUR belaufen.

## Soziale Prioritäten in Entwicklungsländern

Der von der EIB in Bezug auf soziale Belange in Entwicklungsländern gewählte Ansatz zielt darauf ab, sicherzustellen, dass die von der Bank finanzierten Projekte die Interessen der betroffenen Menschen schützen. Die Bank muss gemäß ihren Mandaten bei ihren Projektfinanzierungen außerhalb der EU soziale Belange berücksichtigen. Daneben wird der Sondierung neuer Möglichkeiten zur Erhöhung der sozialen Sicherheit zunehmende Aufmerksamkeit gewidmet, was insbesondere durch die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten und die Verbesserung des Zugangs der armen Bevölkerungsschichten zu sozialen und wirtschaftlichen Dienstleistungen erreicht werden soll. Die Direktion Projekte der Bank ist im Rahmen ihrer umweltbezogenen Aufgaben auch für die Beurteilung der sozialen Auswirkungen der von der EIB in Entwicklungsländern finanzierten Projekte zuständig. [Beurteilung der sozialen Komponenten von EIB-Projekten in Entwicklungsländern](#)

## 5 ÜBERWACHUNG UND PRÜFUNG

Ex-post-Evaluierungen werden von der Abteilung Evaluierung der Operationen durchgeführt. Sie sichert die Transparenz gegenüber den leitenden Organen der Bank und gegenüber interessierten Dritten, indem sie für Projekte, die die Bank finanziert hat, nach ihrem Abschluss Evaluierungen vornimmt. Dabei werden die Vorhaben nach thematischen, sektoralen oder geographischen Aspekten zusammengefasst. Durch ihre Arbeit verstärkt sie die Verantwortlichkeit und unterstützt die Bank darin, aus Erfahrungen zu lernen.

Eine umfangreiche Prüfstruktur – Prüfungsausschuss, Innenrevision, externe Abschlussprüfer sowie der Europäische Rechnungshof, sofern Haushaltsmittel der EU oder der Mitgliedstaaten eingesetzt werden, – prüft die Wirksamkeit und Effizienz der Operationen, Aktivitäten, Strategien und Verfahren und validiert die veröffentlichten Tätigkeits- und Finanzberichte. [Prüfungsausschuss, Jährlicher Bericht des Prüfungsausschusses, Grundsätze für die Innenrevision der Bank, Dreiparteienabkommen zwischen der Kommission, dem Rechnungshof und der EIB](#)

## 6. FOLLOW-UP

Die EIB wird regelmäßig zur Entwicklung und zu Verbesserungen ihrer Maßnahmen und Verfahrensweisen im Bereich der sozialen Verantwortung Bericht erstatten.